

BIO-Baumwolle im STANDARD 100 by OEKO-TEX®

PRÜFUNG VON BIO-BAUMWOLLARTIKELN AUF GENTECHNISCH VERÄNDERTE ORGANISMEN (GMO)

Der STANDARD 100 by OEKO-TEX® beinhaltet eine GMO-Prüfung für Baumwolle und Baumwollartikel. Das Ergebnis der Prüfung ist eine Ja/Nein Aussage, die bestätigt oder widerlegt, ob in der Materialprobe gentechnisch veränderte Baumwolle enthalten ist.



PRODUKTBESCHREIBUNG

Die GMO-Prüfung im STANDARD 100 by OEKO-TEX® ist verpflichtend, wenn im Zertifikatstext des STANDARD 100 Zertifikats die Verwendung von Bio-Baumwolle erwähnt sein soll. Bio-Baumwolle muss separat von der weiteren Baumwolle zertifiziert werden. Für alle anderen STANDARD 100 by OEKO-TEX® Zertifizierungen ist die GMO-Prüfung optional.

Die Prüfung erfolgt in zwei Schritten:

- Die Probe wird zerkleinert und die Baumwollfasern werden mechanisch und enzymatisch aufgeschlossen. Das Erbgut (DNA) wird aus der Faser isoliert und in einem mehrstufigen Prozess aufgereinigt.
- Eine gentechnische Veränderung liegt vor, wenn in der DNA spezifische Markergene vorhanden sind. Diese lassen sich molekularbiologisch nachweisen. Kontrollreaktionen dienen zum Nachweis unveränderter Baumwoll-DNA sowie zum Ausschluss falsch-negativer Ergebnisse.

DIE ÜBERZEUGENDEN VORTEILE

- Sie erhalten eine qualitative Ja/Nein Aussage, ob Ihr Baumwollartikel genetisch veränderte Baumwolle enthält.
- Sie haben den Vorteil, dass die Prüfung von der Rohbaumwolle bis zum fertig konfektionierten Artikel durchgeführt werden kann.
- Sie profitieren davon, dass die molekularbiologischen Nachweissysteme speziell für Baumwollprodukte optimiert wurden.
- Sie minimieren durch zuverlässige GMO Prüfergebnisse verschiedene Risiken entlang Ihrer Lieferkette, zum Beispiel:
 - bei Vermischen von konventionellem und Bio-Saatgut,
 - bei Kontamination durch benachbarte Anbauflächen,
 - bei Kontamination durch interne Verarbeitungsprozesse und
 - in der lückenhaften Rückverfolgbarkeit der Bio-Baumwolle.